

Ergebnis-Protokoll Nationales Impfgremium (NIG)

06.Sitzung der Funktionsperiode 01. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2025

Zeit und Ort: 29.01.2024, 12:00–13:45 Uhr, BMSGPK

Abkürzungsverzeichnis:

| | |
|----------|--|
| BMSGPK | Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz |
| COVID-19 | Coronavirus disease 2019 |
| NIG | Nationales Impfgremium |
| RSV | Humanes Respiratorisches Synzytial-Virus |

Begrüßung

Das BMSGPK begrüßt alle Teilnehmer:innen und eröffnet die 6. Sitzung der 5. Funktionsperiode 2023-2025 des NIG.

Abfrage Interessenkonflikte der NIG-Mitglieder

Das BMSGPK bittet um Unterfertigung und Retournierung der ausgefüllten Erklärungen zu Interessenskonflikten, es werden keine neuen Interessenkonflikte bekanntgegeben.

Erweiterung kostenfreie Impfungen – HPV?

Im Zuge der Finanzausgleichsverhandlungen im Herbst 2023 wurde für die nächsten fünf Jahre 2024-2028 ein Budget von insgesamt € 90 Mio pro Jahr zum Ausbau eines öffentlichen Impfprogramms beschlossen, es kommt dabei zu einer Drittel-Teilung der Kosten zwischen den drei Systempartnern Bund, Ländern und Sozialversicherung. Dabei soll auch der Impfplan Österreich evaluiert werden, wobei das Nationale Impfgremium um fachliche Unterstützung ersucht wird. Am 13.02.2024 gibt es ein erstes Treffen zwischen Bund, Ländern und Sozialversicherung.

Aus Sicht des BMSGPK ist es jedenfalls wünschenswert, dass Bürger:innen zeitnah von diesen in den Finanzausgleichsverhandlungen getroffenen Beschlüssen profitieren. Es erfolgen erste Diskussionen, welche kurzfristigen und mittelfristigen Möglichkeiten hier bestehen. Letztendlich muss jedoch im Wege der Bundeszielsteuerungskommission von Bund, Ländern und Sozialversicherung beschlossen werden, was mit den Mitteln genau passiert und eine gemeinsame Einigung erzielt werden.

Aus fachlicher Sicht des NIG sollten COVID-19-Impfungen jedenfalls weiter bereitgestellt werden, sowie ein öffentliches Influenza-Impfangebot ab der Saison 2025/26 fortgeführt werden.

Das NIG befürwortet und empfiehlt zudem als kurzfristig umsetzbare Maßnahme die Bereitstellung von HPV-Impfungen gemäß Empfehlungen bis zu 30. Geburtstag.

In einem zweiten Schritt soll eine Priorisierung für die Bereitstellung weiterer Impfungen in einem öffentlichen Impfprogramm erarbeitet werden.

Impfschema Pneumokokken Vaxneuvance im Kinderimpfprogramm

Das BMSGPK hat eine Anfrage erreicht, in der um Auskunft über das korrekte Pneumokokken-Impfschema bei Frühgeborenen ersucht wird.

Ab 1.2.2024 steht ausschließlich Vaxneuvance im kostenfreien Kinderimpfprogramm bereit. Die Empfehlung mit PNC15 für Säuglinge und Kleinkinder, im 2+1 Schema im 3., 5. und 12.-14. Lebensmonat zu impfen, wird unverändert beibehalten, auch Kinder mit Risiken/Indikation werden nach dem 2+1 Schema geimpft.

Das NIG empfiehlt ein 2+1 Schema für Frühgeborene ab der vollendeten 28. SSW (28. < 37. SSW) und ein 3+1 Schema für sehr frühe Frühgeborene vor der vollendeten 28. SSW (< 28. SSW). Bei Frühgeborenen mit normaler Entwicklung bis zum Alter von 2 Jahren ist keine Impfung mit PPV23-Impfung empfohlen. Kinder mit Gedeihstörungen (= Körpergewicht < der 3. Perzentile) sollen im 2+1-Schema geimpft werden, ab dem vollendeten 2. Lebensjahr zusätzlich mit PPV23.

Um etwaige Unklarheiten zu beseitigen, sollen die betroffenen Textpassagen im Pneumokokken-Kapitel im Rahmen der Überarbeitung für die nächste Ausgabe des Impfplans präzisiert werden.

Schluss

Das BMSGPK dankt für die Teilnahme und den konstruktiven Austausch und beendet die Sitzung.